

Pressemitteilung**Universität des Saarlandes****Thorsten Mohr**

03.04.2018

<http://idw-online.de/de/news691730>Studium und Lehre
Gesellschaft
regional**Soziologe Ettore Recchi ist neuer Europa-Gastprofessor an der Saar-Uni**

Im Sommersemester kommt der Pariser Soziologe Ettore Recchi von der Elitehochschule Sciences Po als Europa-Gastprofessor am Europa-Kolleg CEUS an die Universität des Saarlandes. In seinen Lehrveranstaltungen wird der Migrationsforscher mit den Studenten unter anderem über die gesellschaftlichen Dynamiken im Rahmen der Europäischen Integration diskutieren sowie darüber, wie soziale Ungleichheiten in Europa entstehen. Außerdem wird er die Probleme und Chancen ansprechen, die sich aus der Freizügigkeit in der EU ergeben, die eines der am meisten gewürdigten Elemente der EU-Bürgerschaft darstellt. Das englischsprachige Angebot richtet sich an Studentinnen und Studenten aller Fakultäten.

Europaforschung aus soziologischer Perspektive – das ist der diesjährige Schwerpunkt der Europa-Gastprofessur, die es Studenten der Saar-Uni seit 2008 ermöglicht, einen Europa-Schwerpunkt in ihr Studium einzubringen. In diesem Sommersemester ist mit dem Soziologie-Professor Ettore Recchi ein renommierter Migrationsforscher in Saarbrücken zu Gast: Recchi unterrichtet und forscht am Institut d'Etudes politiques („Sciences Po“) und lehrt am „Migration Policy Centre“ am Europäischen Hochschulinstitut Florenz. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Mobilität in Europa, Migration, soziale Schichten, Eliten und die Europäische Integration.

Als Gast des Europa-Kollegs CEUS, das die Europa-Gastprofessur seit Kurzem koordiniert, ist Ettore Recchi in die Lehre und Forschung im Europa-Schwerpunkt der Universität eingebunden. Für Studenten aller Fakultäten bietet er drei Lehrveranstaltungen in englischer Sprache an: Die Vorlesung „Introduction to European Societies“ findet ab 16. April jeweils montags von 17 bis 19 Uhr statt (Gebäude B3 1, Hörsaal II). Im gleichen Hörsaal hält Recchi auch die Vorlesung „Inequalities in Europe“, die ab 17. April jeden Dienstag von 8.30 bis 10 Uhr stattfindet. Das Blockseminar „Freedom of Movement in Europe“ ist auf zwei Wochenendtermine im Juni terminiert.

Darüber hinaus wird Prof. Recchi bei aktuellen Forschungsprojekten mitarbeiten, die im Europa-Kolleg CEUS angesiedelt sind; hierzu gehört unter anderem die Sonderforschungsbereich-Initiative „Fluchtraum Europa“, die sich seit 2016 mit Prozessen und kulturellen Dynamiken im Zusammenhang mit Flucht und Migration beschäftigt (www.uni-saarland.de/fluchtraum).

Auch die zweite Saarbrücker Europa-Konferenz des Europa-Kollegs CEUS, die an der Schnittstelle zwischen Universität, Politik und Gesellschaft zur Diskussion des aktuellen Europas einlädt, wird Prof. Recchi mitkonzipieren und -organisieren. „Mit der Gastprofessur wollen wir von der Expertise internationaler Forscherinnen und Forscher profitieren, indem wir sie und ihre Netzwerke in die aktuellen Lehr- und Forschungsaktivitäten integrieren und sie zum beiderseitigen Nutzen nachhaltig mit der Universität des Saarlandes und ihrem Europa-Schwerpunkt verbinden“, erläutert Prof. Tiziana Chiusi, geschäftsführende CEUS-Direktorin.

Die Europa-Gastprofessur gibt allen Studentinnen und Studenten der Saar-Uni Gelegenheit, sich mit der Vielfalt Europas vertraut zu machen. Während bisher jedes Jahr ein anderes Land an der Universität zu Gast war, gibt es nun jeweils einen spezifischen Themenschwerpunkt.

Kontakt:

Anne Rennig (Geschäftsführung)

Europa-Kolleg CEUS

ceus@uni-saarland.de

Tel. 0681 302-4041

Hinweis für Hörfunk-Journalisten: Sie können Telefoninterviews in Studioqualität mit Wissenschaftlern der Universität des Saarlandes führen, über Rundfunk-Codec (IP-Verbindung mit Direktanwahl oder über ARD-Sternpunkt 106813020001). Interviewwünsche bitte an die Pressestelle (0681 302-2601) richten.

URL zur Pressemitteilung: <https://www.uni-saarland.de/ceus>



Prof. Dr. Ettore Recchi.

Foto: privat